

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0154/18	28.05.2018
zum/zur		
A0048/18 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Beschleunigung des Straßenbahnverkehrs und der Buslinie 73		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		05.06.2018
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		09.08.2018
Stadtrat		16.08.2018

Die Stadtverwaltung möchte zum Antrag A0048/18 wie folgt Stellung nehmen.

1. *Den regelmäßig auftretenden Behinderungen der Straßenbahnlinien 1, 4, 5 und 10 in Richtung Sudenburg wird entgegengewirkt durch eine Abmarkierung des Gleisbereichs auf der Halberstädter Straße zwischen Sudenburger Wuhne und der LSA am Südring.*

Der Oberbürgermeister wird beauftragt diese Maßnahme kurzfristig prüfen zu lassen. Die Ergebnisse sind im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Eine generelle Gleisfreimachung zwischen der Sudenburger Wuhne und dem Südring ist nicht anstrebenswert.

Durch die Rücknahme einer Fahrspur besteht die Möglichkeit weiterer Rückstauerscheinungen, so dass das eigentliche Problem des Staus auf den Gleisen sich nur weiter in Richtung Hasselbachplatz verschieben würde und die Straßenbahn somit verstärkt im Verkehr steht.

2. *Durch das im Zuge der Baustelle der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee stark gestiegene Verkehrsaufkommen auf der Albert-Vater-Straße und der Walther-Rathenau-Straße kommt es zu regelmäßigen Behinderungen der wichtigen Buslinie 73.*

Der Oberbürgermeister wird beauftragt diese Maßnahme kurzfristig prüfen zu lassen. Die Ergebnisse sind im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Das Halten am Fahrbahnrand ist grundsätzlich zu begrüßen.

Von einem Provisorium wird seitens der MVB abgeraten, da die Haltestellenanlagen funktionsfähig sind und die Zeitersparnis durch den Halt auf der Fahrbahn im Sekundenbereich liegt. Eine Dringlichkeit zum Umbau der Haltestellen und somit die Erschwerung des Verkehrs auf der derzeit einzigen leistungsfähigen Ost-/Westverbindung der Stadt Magdeburg wird nicht gesehen.

Zur Haltestelle Gagerstraße ist darauf zu verweisen, dass mit der 2. Nord-Süd-Verbindung (BA 4 - Damaschkeplatz bis Hermann-Bruse-Platz) eine neue Bushaltestelle Gagerstraße stadteinwärts am Bord gebaut wird. Zur Beschleunigung des Busbetriebs wird diese Haltestelle als Kap am Fahrbahnrand vor dem Knoten angelegt. Die neue stadtauswärtige Bushaltestelle Gagerstraße erhält eine Busbucht, da ein Haltestellen-Kap an dieser Stelle den Individualverkehr behindern / gefährden würde. Die Haltestellen werden in den Nahbereich der Straßenbahnquerung verlegt und dort im Seitenbereich bedarfsgerecht neu hergestellt, um so eine gute Verknüpfung (Umsteiger) mit der Straßenbahn zu gewährleisten.

Dr. Scheidemann